

# SICHERHEITSDATENBLATT CLEAR VHT UK1011

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname CLEAR VHT UK1011  
Produkt Nr. XUK1011

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Abdichtmasse.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant James Briggs Limited  
4 Howarth Court,  
Gateway Crescent, Chadderton,  
Oldham, Lancashire  
OL9 9XB  
England  
0161 627 0101  
sds@jamesbriggs.co.uk

### 1.4. Notrufnummer

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)  
Physikalische und chemische Gefährdungen Entz. Aerosol 1 - H222  
Für Menschen EUH066; Akut Tox. 4 - H312; Akut Tox. 4 - H332; Augenreiz. 2 - H319  
Für Umwelt Nicht eingestuft.  
Einstufung (1999/45/EWG) Xn; R20/21. Xi; R36. F+; R12. R66.  
Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält XYLOL

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.  
P302+352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

## CLEAR VHT UK1011

Zusätzliche Sicherheitshinweise	<p>P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P337+313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.</p>
	<p>P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.</p> <p>P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.</p> <p>P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.</p> <p>P304+340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.</p> <p>P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p> <p>P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.</p>
Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett	<p>EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p>

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemische

2-BUTOXY-ETHANOL	1-5%
CAS-Nr.: 111-76-2	EG-Nr.: 203-905-0
Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 4 - H332 Hautreiz. 2 - H315 Augenreiz. 2 - H319	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R20/21/22 Xi;R36/38
ACETON	30-60%
CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 EUH066 Augenreiz. 2 - H319 STOT einm. 3 - H336	Einstufung (67/548/EWG) F;R11 Xi;R36 R66 R67
BUTAN	10-30%
CAS-Nr.: 106-97-8	EG-Nr.: 203-448-7
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220	Einstufung (67/548/EWG) F+;R12

## CLEAR VHT UK1011

ETHYLBENZOL	< 1%
CAS-Nr.: 100-41-4	EG-Nr.: 202-849-4
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 Akut Tox. 4 - H332	Einstufung (67/548/EWG) F;R11 Xn;R20
ISOBUTAN	5-10%
CAS-Nr.: 75-28-5	EG-Nr.: 200-857-2
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220	Einstufung (67/548/EWG) F+;R12
ISOBUTANOL	< 1%
CAS-Nr.: 78-83-1	EG-Nr.: 201-148-0
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 3 - H226 Hautreiz. 2 - H315 Augenschäd. 1 - H318 STOT einm. 3 - H335 STOT einm. 3 - H336	Einstufung (67/548/EWG) R10 Xi;R37/38,R41 R67
PROPAN	10-30%
CAS-Nr.: 74-98-6	EG-Nr.: 200-827-9
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220	Einstufung (67/548/EWG) F+;R12
XYLOL	10-30%
CAS-Nr.: 1330-20-7	EG-Nr.: 215-535-7
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 3 - H226 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 4 - H332 Hautreiz. 2 - H315 Augenreiz. 2 - H319 STOT einm. 3 - H335 STOT wdh. 2 - H373 Asp. 1 - H304 Aqu. chron. 3 - H412	Einstufung (67/548/EWG) R10 Xn;R20/21 Xi;R38

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Informationen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

# CLEAR VHT UK1011

Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

## **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

### **ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wasserdampf.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

### **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Verdampfen lassen. Wegen der Explosionsgefahr von engen Räumen fernhalten. Wenn das Leck nicht abgedichtet werden kann, ist das Gebiet zu evakuieren.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

### **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

### **ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

## CLEAR VHT UK1011

Bezeichnung	STANDAR RD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Anm.
2-BUTOXY-ETHANOL	AGW	20 ppm(H)	98 mg/m3(H)			
ACETON	AGW			500 ppm	1210 mg/m3	
BUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m3			
ETHYLBENZOL	AGW	100 ppm(H)	440 mg/m3(H)			
ISOBUTAN	WEL	800 ppm	2400 mg/m3	800 ppm		
ISOBUTANOL	AGW	100 ppm	310 mg/m3			
PROPAN	AGW	1000 Stickig.	1800 Stickig.	Stickig.	Stickig.	
XYLOL	AGW	100 ppm(H)	440 mg/m3(H)			

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

WEL = Workplace Exposure Limit.

Angaben Zum Grenzwert

WEL = Workplace Exposure Limits

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Technische Maßnahmen

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

Atemschutz

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht. Maske mit den für den Stoff empfohlenen chemischen Filterpatronen tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

Augenschutz tragen.

Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Aerosol.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Löslichkeit	Nicht wasserlöslich
Explosionsgrenze - Untere (%)	0.8
Explosionsgrenze - Obere (%)	13.0

### 9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Verbindungen (VOC) 636 g/litre

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

## **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

## **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

## **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

## **10.5. Unverträgliche Materialien**

## **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### Einatmen

Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane.

#### Verschlucken

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.

#### Hautkontakt

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut. Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition. Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen.

#### Augenkontakt

Reizt die Augen. Kann Ätzverletzungen in den Augen verursachen.

#### Weg Der Aufnahme

Einatmen. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

## **ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

#### Ökotoxizität

Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährdend.

### **12.1. Toxizität**

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

### **12.4. Mobilität im Boden**

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **14.1. UN-Nummer**

# CLEAR VHT UK1011

UN NR. (ADR/RID/ADN)	1950
UN NR. (IMDG)	1950
UN NR. (ICAO)	1950

## **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Richtige Versandbezeichnung AEROSOLS

## **14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID/ADN Klasse	2
ADR/RID/ADN Klasse	Class 2
ADR Etikett Nr.	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO Klasse/Unterklasse	2.1
Transportkennzeichnung	



## **14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	N/A
IMDG Verpackungsgruppe	N/A
ICAO Verpackungsgruppe	N/A

## **14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff  
Nein.

## **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EMS	F-D, S-U
Tunnelbeschränkungscode	(D)

## **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

### **ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

### **ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Überarbeitet am	03/09/2015
Überarbeitet	13
Ersetzt Datum	14/11/2014

## CLEAR VHT UK1011

### R-Sätze (Vollständiger Text)

R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R10	Entzündlich.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R12	Hochentzündlich.
R11	Leichtentzündlich
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Vollständige Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.